



Ausgezeichnet...

M. Brimble erhält L'Oréal-Unesco-Preis

Zum neunten Mal wurde in Paris der L'Oréal-Unesco-Preis vergeben. Das



M. Brimble

Ziel dieses Preises ist es, die Leistungen von Forscherinnen zu ehren und das Engagement von Frauen in der Wissenschaft zu fördern. Dieses Jahr geht der Preis von 100 000 US-Dollar für die Region Asien/Pazifik an die neuseeländische Chemikerin Margaret Brimble, die für ihre Beiträge zur Synthese komplexer Naturstoffe, namentlich der Toxine von Schalentieren, ausgezeichnet wird. Eine Veröffentlichung zur Synthese neuer Aza-C-Disaccharide erschien kürzlich im *European Journal of Organic Chemistry*.^[1]

Brimble promovierte 1985 an der University of Southampton und kehrte anschließend nach Neuseeland zurück, um als Lecturer an der Massey University (Palmerston North) zu arbeiten. Von dort aus wechselte sie 1993 zunächst an die University of Auckland (Neuseeland), bevor sie drei Jahre an der University of Sydney (Australien) tätig war. Ihre jetzige Position als Professorin für organische und medizinische Chemie an der University of Auckland hat sie seit 1998.

D. W. C. MacMillan und K. Tanino erhalten Mukaiyama-Preis

Dieses Jahr geht der Mukaiyama-Preis der japanischen Gesellschaft für orga-

nische Synthese an David W. C. MacMillan (Princeton University, USA) und Keiji Tanino (Universität Hokkaido, Japan). MacMillan ist überdies einer der A. C. Cope-Preisträger des Jahres 2007.

MacMillan ist führend auf dem Gebiet der enantioselektiven Organokatalyse und Naturstoffsynthese. In der *Angewandten Chemie* berichtete seine Arbeitsgruppe zuletzt über einen Iminiumkatalysator für die Kupplung von Aldehyden.^[2] MacMillan studierte an der Glasgow University (Großbritannien) und promovierte ab 1990 an der University of California in Irvine unter der Anleitung von L. E. Overman. Anschließend arbeitete er als Postdoc in der Gruppe von D. A. Evans an der Harvard University (Cambridge, USA), bevor er 1998 seine unabhängige Karriere als Assistant Professor an der University of California in Berkeley begann. 2000 wechselte er an das California Institute of Technology, an dem er 2003 zum Professor ernannt wurde. Im vergangenen Jahr zog er mit seiner Arbeitsgruppe an die Princeton University (New Jersey); dort hat er nun den A. Barton Hepburn Chair of Chemistry inne, und er ist Direktor des Merck Center for Catalysis.

Tanino erhält den Mukaiyama-Preis für seine Beiträge zur Synthese polycyclischer Naturstoffgerüste mithilfe von Carbokationen- und Organometallchemie. Aktuelle Zuschriften zu beiden Themengebieten sind in der *Angewandten Chemie* zu finden.^[3]



D. W. C. MacMillan

organischen Synthesechemie: Herauszubehen sind seine Beiträge zur Synthese und Strukturaufklärung des marinen Naturstoffs Diazonamid A^[4a] und zur Synthese von Palau'amin-Alkaloiden.^[4b]

Harran promovierte 1995 unter der Anleitung von F. E. Ziegler an der Yale University und absolvierte anschließend einen zweijährigen Postdoc-Aufenthalt an der Stanford University bei P. A. Wender. 1997 begann er als Associate Professor am University of Texas Southwestern Medical Center (Dallas), an dem er seit 2005 eine Professur und den Mar Nell and F. Andrew Bell Distinguished Chair in Biochemistry innehat.



P. G. Harran

[1] E. Rodríguez García, M. A. Brimble, P. Vogel, *Eur. J. Org. Chem.* **2006**, 3845.

[2] I. K. Mangion, A. B. Northrup, D. W. C. MacMillan, *Angew. Chem.* **2004**, 116, 6890; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2004**, 43, 6722.

[3] a) M. Miyashita, T. Mizutani, G. Tadano, Y. Iwata, M. Miyazawa, K. Tanino, *Angew. Chem.* **2005**, 117, 5224; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2005**, 44, 5094; b) Y. Iwata, N. Maekawara, K. Tanino, M. Miyashita, *Angew. Chem.* **2005**, 117, 1556; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2005**, 44, 1532.

[4] a) A. W. G. Burgett, Q. Li, Q. Wei, P. G. Harran, *Angew. Chem.* **2003**, 115, 5111; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2003**, 42, 4961; b) H. Garrido-Hernandez, M. Nakadai, M. Vimolratana, Q. Li, T. Doudoulakis, P. G. Harran, *Angew. Chem.* **2005**, 117, 775; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2005**, 44, 765.

DOI: 10.1002/ange.200701562

Hackerman-Preis an P. G. Harran

Patrick G. Harran wird mit dem Norman Hackerman Award in Chemical Research 2007 ausgezeichnet. Der mit 100 000 US-Dollar dotierte Preis wird von der Welch Foundation an Professoren unter 40 Jahren vergeben, die an einer texanischen Universität wirken. Harran erhält den Preis für seine Verdienste auf dem Gebiet der